



ORBIS U Pflege Aktuelle und geplante Produkteigenschaften 02/2022

Was ist ORBIS U Pflege?

ORBIS U Pflege ist die erste Produktgruppe, die komplett auf der neuen ORBIS U-Plattform verfügbar ist. ORBIS U Pflege bildet die Prozesse der Pflege digital ab und unterstützt das Pflegepersonal sowohl klassisch am Desktop als auch an mobilen Endgeräten wie z. B. iPad oder iPad mini gleichermaßen. Als nativer Bestandteil von ORBIS U ist es vollständig in unser holistisches Klinik-Arbeitsplatz-System ORBIS integriert. Der Fokus von ORBIS U Pflege liegt auf der Unterstützung des pflegerischen Anteils am stationären Behandlungsprozess eines Patienten. Dies bedeutet, dass zum einen die pflegerische Tätigkeit ideal unterstützt und andererseits die berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit gestärkt wird.

Anwender im Zentrum

Von Anfang an wurden die Anforderungen und Bedürfnisse der Endnutzer ins Zentrum der Konzeption gestellt. In einem Team aus Pflegeexperten, User Experience Designern und Softwarearchitekten werden die Konzepte anhand von Nutzeranalysen, Kundenumfragen und Echtwelt-Szenarien entwickelt, umgesetzt und getestet. Jedem Nutzer werden genau die Daten und Informationen auf übersichtliche und verständliche Art und Weise bereitgestellt, die für den jeweiligen Anwendungsfall benötigt werden. Durch die Nutzung von mobilen Endgeräten kann auch die Arbeit unmittelbar am Patientenbett digital unterstützt werden. Daten und pflegerische Leistungen können effizient und strukturiert erfasst werden. Im Rahmen der klinischen Dokumentation werden die damit verbundenen Leistungen automatisch abgeleitet, um den Dokumentationsaufwand zu minimieren.

Modernes Look & Feel

Einfache Bedienung sowie benutzerzentriertes, intuitives Design stehen im Vordergrund. Die ORBIS U Pflege-Oberfläche nutzt das moderne ORBIS U-Design und zeichnet sich durch

Klarheit in der Bedienung und Darstellung aus. Die Nutzung unterschiedlicher Endgeräte (z. B. Desktop-Geräte und Tablets) mit unterschiedlichen Eingabemethoden (Maus und Tastatur oder Touch Bedienung) wurde bereits bei der Konzeption berücksichtigt. Die Applikation passt sich responsiv der jeweiligen Gerätegröße und Eingabemethode an und bietet somit auf unterschiedlichen Endgeräten eine bestmögliche Bedienbarkeit.

Inhaltliche Konzeption

Basis der inhaltlichen Ausrichtung sind anerkannte nationale und internationale Standards sowie veröffentlichte Pflegekonzepte (z. B. der Firmen ePA-CC GmbH und LEP AG). ORBIS U Pflege entspricht den Vorgaben der »Health informatics – Categorical structures for representation of nursing diagnoses and nursing actions in terminological systems (ISO 18104:2014)« und erlaubt es, diverse Klassifikationssysteme (z. B. ICNP, NANDA, ENP) zu nutzen. Das semantische Model, auf das diese Inhalte referenzieren, ist an SNOMED CT ausgerichtet.

Technische Basis

ORBIS U Pflege basiert auf unserer neuesten technologischen Plattform: ORBIS U. Hierbei setzen wir auf moderne, zukunftssichere Architektur, wie z. B. Microservices und Microfrontends. ORBIS U-Applikationen sind im Kern verteilte Web-Applikationen und bieten ein hohes Maß an Performance und Skalierbarkeit. Um auch dem Anspruch an Interoperabilität gerecht zu werden, orientiert sich die Datenmodellierung an internationalen Standards, wie z. B. dem HL7 FHIR Standard.

Nutzer- und berufsgruppenübergreifende Interoperabilität

Am Behandlungsprozess des Patienten sind neben Pflegepersonen auch Ärzte, Therapeuten und viele andere Berufsgruppen beteiligt. Der Beitrag der Pflege an der Behandlung eines Patienten ist sehr vielfältig. Daraus ergibt sich eine große Anzahl von pflegerischen Tätigkeiten. ORBIS U Pflege versteht sich als ein integratives Produkt. Für Bereiche wie Bilanzierung, Ernährungsmanagement, Entlassmanagement, Infektionsmanagement, Wertgegenständeverwaltung und freiheitsbeschränkende Maßnahmen werden spezielle Funktionen in ORBIS U erstellt, die nahtlos in die pflegerischen Workflows eingebunden werden.

Patientenübergreifende Steuerung

ORBIS U Pflege ist an die ORBIS U Unit View angebunden. ORBIS U Unit View bietet eine Übersicht über alle Patienten eines Tätigkeitsbereiches wie z. B. einer Station, einer Ambulanz oder eines OP-Bereiches. Zugeschnitten auf den jeweiligen Tätigkeitsbereich werden alle relevanten Informationen zu den Patienten bereitgestellt, unabhängig davon, von welcher Berufsgruppe sie erfasst wurden, oder aus welchem ORBIS U Produkt sie stammen. Diese Übersicht kann als Startpunkt für ORBIS U Pflege genutzt werden.

Patientenbezogene Übersicht

ORBIS U Pflege ist in die patientenbezogene Übersicht ORBIS Patientenkurve integriert. Die Patientenkurve ist eine grafische Übersicht über verschiedenste Informationen zu einem Patienten auf einer Zeitachse. Sie ermöglicht einen schnellen Überblick über den bisherigen Behandlungs- und Genesungsverlauf des Patienten ebenso wie über zukünftig geplante Maßnahmen und Behandlungsschritte. Auch hier werden

alle relevanten Informationen aus zahlreichen verschiedenen ORBIS-Produkten in einer Übersicht zusammengebracht.

Lückenlose Integration in die Workflows der Ärzte

Um die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegepersonen zu unterstützen, können Pflegemaßnahmen unter anderem unmittelbar aus ORBIS CPOE (Computerized Physician Order Entry) angefordert werden. Somit steht Ärzten ein zentrales Werkzeug zur Verfügung, um alle Anforderungen seitens des Patienten (z. B. Radiologie, Labor, Medikation, Pflege) zu koordinieren.

Der pflegerische Workflow

Pflegeplanung

Der Pflegeprozess beginnt mit der Aufnahme auf Station. Mit einem Assessment wird zu diesem Zeitpunkt der aktuelle Status des Patienten als Pflegeanamnese ermittelt. ORBIS U Pflege bietet die Möglichkeit, anhand der aktuellen Einschätzung und ermittelten Risiken Pflegeprobleme bzw. -maßnahmen vorzuschlagen. Die Pflegeplanung wird somit automatisch unterstützt und mit der aktuellen Patientensituation abgestimmt. In Folgeassessments werden Änderungen des Zustands dokumentiert. Dabei wird vom System auf notwendige Anpassungen der Pflegeplanung geprüft und dem Benutzer das Absetzen bzw. Neuplanen von Problemen und Maßnahmen vorgeschlagen. Werden beispielsweise Risiken für eine Mangelernährung, eine Pneumonie, einen Dekubitus oder Sturz im Assessment erkannt, so können zu den Vorschlägen für die Aktualisierung des Pflegeplans weitere Assessment initiiert werden. Diese Folgeassessments dienen zur Spezifikation oder Überwachung des jeweiligen Risikos. Der gesamte Prozess ermöglicht somit die kontinuierliche Evaluation des individuellen Pflegeplans.

Pflegeübersichten

Der Überblick über den gesamten Pflegeprozess wird in themenbezogenen Übersichten (z. B. Pflegeplanung, Pflegeprobleme, etc.) zielgerichtet für den Nutzer zugänglich gemacht. Filter und Sortieroptionen ermöglichen es, intuitiv und effizient genau die Informationen darzustellen, die der jeweilige Endnutzer situationsbezogen benötigt. Zudem stellt ORBIS U Pflege Werkzeuge bereit, mit denen eigene Übersichten und Arbeitslisten konfiguriert werden können. Auf diese Weise können auch die individuellen Abläufe der einzelnen Krankenhäuser digital abgebildet werden.

Wundmanagement, Katheter und Zugänge

Das Wundmanagement erfolgt in einer speziell hierfür entwickelten Übersicht. Die verschiedenen Wundtypen (z. B. Dekubitus oder Ulcus Cruris) sind strukturiert im System hinterlegt, die Inhalte der Wundbeurteilung sowie der Wundbehandlung sind individuell auf die verschiedenen Wundtypen abgestimmt. Wird ein mobiles Endgerät verwendet, kann bei der Dokumentation der Wunde auf die native Kamera des Gerätes zugegriffen werden, um intuitiv und nahtlos Wundfotos an die Dokumentation anzufügen.

Auch die Erfassung von Zugängen, Kathetern, Ableitung und Drainagen kann in einer eigens dafür konzipierten Übersicht erfolgen.

Auf einem Körperschema können die erfassten Wunden und Zugänge abhängig von ihrer Lokalisation visualisiert werden. Zusätzlich wird eine

Liste angeboten, über die der Nutzer die Wunden oder Zugänge schnell wiederfinden und eindeutig identifizieren kann. Es wird ein zielgerichteter Überblick über alle aktuellen und relevanten Daten ermöglicht.

Aufbereitung für Daten zum Zwecke des Controllings

Im Rahmen der klinischen Dokumentation (Pfleßmaßnahmen, Katheterdokumentation etc.) können Tarifneutrale Leistungen automatisiert dokumentiert werden. Diese Leistungen können für interne und externe Zwecke verwendet werden. Für die Aufbereitung der Leistungserfassung der Pflege nach dem Modell der LEP AG wird zusätzlich der LEP Cube in TIP HCe angeboten.

Ausblick der Weiterentwicklung von ORBIS U Pflege

Zusammenspiel zwischen den ORBIS-Produkten

Innerhalb von ORBIS U greifen verschiedene Funktionen plattformübergreifend zusammen, um den pflegerischen Workflow und vor allem die Dokumentation zu vereinfachen. Erfasste Daten werden zukünftig durch die Gesundheits-Terminologie von SNOMED CT standardisiert. Somit wird der elektronische Austausch von Gesundheitsdaten innerhalb sowie außerhalb von ORBIS in einem strukturierten international anerkannten semantischen Modell ermöglicht.

Arbeitslisten

Damit eine Benutzerin oder ein Benutzer der Pflege alle notwendigen Maßnahmen bzw. Aufgaben im Überblick hat, wird eine Arbeitsliste bereitgestellt, die den Verantwortungsbereich der Pflege abbildet. Dies können Pflegemaßnahmen, die Verabreichung von verordneten Medikamenten oder auch die Entnahme von Proben fürs Labor sein. Unabhängig davon, aus welcher Quelle oder welchem ORBIS Produkt die Aufträge stammen ist das Look & Feel aller Aufgaben für die Pflege für alle Nutzerinnen und Nutzer der Pflege konsistent. Auch nicht-patientenbezogene Aufgaben sollen zukünftig über diese Liste steuerbar werden. Um die Fülle dieser Aufträge beherrschbar zu

machen und auf den Arbeitsalltag einer Pflegeperson abzustimmen, wird die Liste so aufbereitet, dass die angezeigten Inhalte gemäß der jeweiligen Arbeitssituation vorgefiltert sind.

Ereignisorientierte Behandlungsplanung

Mit ORBIS U wird der Behandlungsprozess eines Patienten ganzheitlich abgebildet. Ärztliche, pflegerische und therapeutische Aktivitäten werden in einem zeitlichen Horizont für eine Patientengruppe definiert und an Diagnosen und Ereignissen (z. B. Aufnahme, Entlassung, OP) ausgerichtet.

Kommunikation im interdisziplinären Team

Die berufsgruppeninterne sowie -übergreifende Kommunikation wird durch ein strukturiertes Benachrichtigungsverfahren unterstützt, das nachvollziehbar für alle Beteiligten des Behandlungsprozesses in die Verlaufsnotizen einfließt.

Integration Clinical Problems

In den nächsten Entwicklungsschritten widmet sich ORBIS U Pflege der Integration von sogenannten »Clinical Problems«. Darunter sind die gesundheitlichen Probleme des Patienten zu verstehen, die eine besondere Beachtung in der medizinischen Versorgung erfordern.

Erläutert sei dies am Beispiel der Pneumonie-Prophylaxe: Identifiziert die Pflege ein erhöhtes Pneumonie-Risiko, wird dieses als klinisches Problem in die »Clinical Problems« übertragen. Damit taucht es automatisch in den Workflows der Ärzte als weiteres Kriterium für die Behandlungsplanung auf. Die Integration funktioniert in beide Richtungen: Dokumentiert ein Arzt im Laufe seiner Patientenversorgung ein Risiko, wird diese Information in ORBIS U Pflege zur Anzeige gebracht und kann entsprechend in der Pflegeplanung berücksichtigt werden.

Modul Schichtübergabe

Das System soll die pflegerischen Maßnahmen einer gesamten Station im Tagesablauf mit wechselnder Personalbesetzung organisieren. Im Rahmen der Schichtübergabe sollen nicht nur wichtige Daten und Informationen diskutiert werden können, sondern auch die Verantwortlichkeit von einer Pflegeperson an eine andere übergeben werden. Diese Verantwortlichkeit soll dann die Zuordnung von Aufgaben zu einer Pflegeperson steuern. Diese Zuordnung kann innerhalb einer Schicht ebenso durch die Delegation von Aufgaben an bestimmte Pflegepersonen gelebt werden. Vor allem die Integration von Schülern und anderen Hilfskräften kann auf diese Weise ideal gesteuert werden.

Erweiterungen der Assessments

Assessments werden sukzessive durch die Erweiterung von Komponenten im Assessment Konfigurator produktübergreifend ausgebaut. Hierüber können beispielsweise folgende Daten im Rahmen von Pflegeassessments aktualisiert werden, ohne den Pflegearbeitsplatz verlassen zu müssen:

- Erfassung von Stammdaten des Patienten (z. B. Bezugspersonen)
- Erfassung erlösrelevanter Daten (z. B. die Ableitung von ICD/OPS für die Pflegegrade Dekubitus für den deutschen Markt)
- Vorschläge der Pflege zu notwendigen ärztlichen Verordnungen
- Einbindung von Triggern für die Qualitätssicherung
- Erfassung von Allergien

Dashboards als zusätzliches Werkzeug

Eine zentrale neue Anwendung sind die sogenannten Dashboards. Ein Dashboard ermöglicht die Konfiguration von Ansichten, die Daten maßgeschneidert für den jeweiligen Anwendungsfall bereitstellt. Beispiele für Daten, die zusammengestellt werden können, sind:

- Überfällige Aufgaben
- Notizen für die Übergabe
- Darstellung von Diagnosen
- Auffällige Vitalzeichen
- Erfasste Befunde

Mithilfe von Dashboards sollen zukünftig Lösungen für die Visiten, Lagerungspläne sowie Ernährungsmanagement bereitgestellt werden.



Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus S.p.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 2022 Dedalus HealthCare GmbH

Alle Rechte vorbehalten